

# Zeitungsausschnitt

CW

Cronenberger Woche

vom 25.09.2020

## Oberkamper Str. Lkw kriegte „die Kurve“ nicht

„Die Kurve“ kriegte am Dienstagnachmittag ein Lkw in der Oberkamper Straße nicht: Bei der Ausfahrt von einem Firmengelände rutschte gegen 15 Uhr der Sattelaufleger von der Zugmaschine eines Lkw – der Anhänger geriet dabei auf der abschüssigen Straße in bedrohliche Schiefelage. Einsatzkräfte von Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC) sicherten den Sattelaufleger mit einem Feuerwehr-Kran, sodass



der Auflieger anschließend auf eine andere Zugmaschine gesetzt und von der Straße gebracht werden konnte. Bei dem „Missgeschick“ wurde zum Glück niemand verletzt, die Oberkamper Straße blieb in dem Bereich für etwa drei Stunden voll gesperrt.

## Waldbrandgefahr Unterholz-Brand am Dürrweg



Die einen freute der „Spätsommer-Nachschlag“ in den vergangenen Tagen, für die Natur bedeuteten Sonne, sommerliche Temperaturen und anhaltende Trockenheit indes Stress: Nachdem im August laut Wupperverband an der hiesigen Messstation Buchenhofen nur etwa die Hälfte der durchschnittlichen Regenmenge gemessen wurde, war es in den Wäldern zu trocken.

Dass die Waldbrandgefahr insofern unverändert hoch war, zumal in den Wäldern viel Totholz zum Beispiel von abgestorbenen Fichten einen zusätzlichen „Brandbeschleuniger“ bedeutet, zeigte sich am vergangenen Freitagabend: Am Dürrweg gerieten da gegen 19.30 Uhr circa 150 Quadratmeter Unterholz in Brand.

Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr sowie auch der freiwilligen Feuerwehren Cronenberg und Hahnerberg gelang es, mit Strahlrohren zunächst eine weitere Ausbreitung des Brandes zu verhindern und schließlich das Feuer zu löschen. Im Anschluss wurde der Bereich per Wärmebildkamera auf Glutnester untersucht – insgesamt dauerte der Einsatz etwa eine Stunde. Während der Löscharbeiten kam es zu Verkehrsbehinderungen im Bereich Dürrweg.

Für etwas Entspannung in den Wäldern dürfte der angekündigte Wetterumschwung sorgen, der Regen und kühle Temperaturen bringen soll. Dennoch zur Erinnerung: Rauchen oder offene Feuer und Grillen im Wald beziehungsweise am Waldrand sind noch bis zum 31. Oktober strengstens untersagt.